# Martin Sonderegger tritt zurück

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Martin Sonderegger tritt zurück

Rüstungschef Martin Sonderegger wird nach über acht Jahren an der Spitze des Bundesamtes für Rüstung per Ende August 2023 sein ordentliches Pensionierungsalter erreichen und armasuisse verlassen.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Seit 1987 hatte Rüstungschef Martin Sonderegger verschiedene Funktionen im VBS ausgeübt.

Martin Sonderegger wurde per 1. März 2015 durch den Bundesrat zum Direktor des Bundesamtes für Rüstung armasuisse ernannt.

Seit 1987 hatte er verschiedene Funktionen im Departement ausgeübt und war seit 2009 stellvertretender Rüstungschef. Per Ende August 2023 erreicht er sein ordentliches Pensionierungsalter und wird das Bundesamt für Rüstung armasuisse verlassen.

## Dank für die geleisteten Dienste

Bundesrätin Viola Amherd, Chefin VBS, dankte Martin Sonderegger schon heute für die während über 35 Jahren geleisteten wertvollen Dienste.

armasuisse mit ihren über 900 Mitarbeitenden ist eine der vier zentralen Beschaffungsstellen der Bundesverwaltung. Als Kompetenzzentrum des Bundes ist armasuisse für die Beschaffung von komplexen und sicherheitsrelevanten Systemen, Gütern und Dienstleistungen sowie für das Technologie- und Immobilienmanagement des VBS verantwortlich.

## Stelle nahtlos wiederbesetzen

Das VBS will diese Schlüsselstelle für die Sicherheit der Schweiz nahtlos wiederbesetzen.

In Absprache mit Martin Sonderegger beginnt die Suche nach einer neuen Rüstungschefin oder einem neuen Rüstungschef bereits jetzt. In den kommenden Tagen wird die Stelle öffentlich ausgeschrieben. Für den Rekrutierungsprozess hat die Chefin VBS eine Findungskommission eingesetzt. Sie besteht aus Toni Eder, Generalsekretär VBS, Monica Duca Widmer, Verwaltungsratspräsidentin der RUAG-Beteiligungsgesellschaft, Hans Hess, ehemaliger Präsident von Swissmem, sowie Marc Siegenthaler, Chef Ressourcen VBS und stellvertretender Generalsekretär VBS.

Die Ernennung der neuen Rüstungschefin oder des neuen Rüstungschefs durch den Bundesrat ist auf Ende 2022 geplant.

Bilder: VBS

**Zur Findungskomission eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin gehört unter anderem Toni Eder, Generalsekretär VBS.**